

MITTEILUNGSBLATT



VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
STEGAURACH Landkreis Bamberg

Parteiverkehr: Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00
Annahmeschluss: 20. des Vormonats
Verantwortlich für Anzeigen: Jörg Schild c/o creo Druck & Medienservice
Anzeigenannahme: Tel. 09 51 / 9 92 12 40

Mitgliedsgemeinden: STEGAURACH – WALSDORF
Anschrift: Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach
Internet: www.stegaurach.de • E-Mail: verwaltung@stegaurach.de
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft – Telefon 09 51 / 9 92 22 – 0
Redaktion Amtsblatt: pflaum@stegaurach.de

27. Jahrgang

1. Februar 2005

Nr. 2

Amtliche Bekanntmachungen VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT STEGAURACH

Verantwortlich zeichnet: Erster Vorsitzender Siegfried Stengel

Im Monat Februar 2005 geplante öffentliche Sitzungen der Kommunalvertretungsorgane:

- **Bauausschuss Stegaurach**, Mo. 01.02.2005, 18.00 Uhr
Besprechungszimmer im Erdgeschoss des Rathauses
Stegaurach, Schloßplatz 1
- **Gemeinderat Walsdorf**, Do. 03.02.2005, 19.00 Uhr
Schulungsraum im FFW-Haus Walsdorf
- **Gemeinderat Stegaurach**, Di. 15.02.2005, 18.00 Uhr
Sitzungssaal im Dachgeschoss des Rathauses Stegaurach,
Schloßplatz 1
- **Gemeinderat Walsdorf**, Do. 24.02.2005, 19.00 Uhr
Schulungsraum im FFW-Haus Walsdorf

Achtung: Bei den vorgenannten Angaben handelt es sich um eine **unverbindliche Terminvorplanung**. Bitte entnehmen Sie der Bekanntmachung an den gemeindlichen Anschlagtafeln, **ob, wann und wo** die geplante Sitzung tatsächlich stattfindet. In der Bekanntmachung ist auch die Tagesordnung der Sitzung aufgeführt.

Das Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach

ist am **Donnerstag, 10. Februar 2005** wegen einer EDV-Schulungsmaßnahme **ganztagig für den Parteiverkehr geschlossen**.

Um Verständnis und Beachtung wird gebeten.

Müllabfuhr im Februar 2005

Die Abholung der Restmüll-, Papier- und Biotonne im Februar 2005 erfolgt in den einzelnen Gemeinden an den nachfolgend aufgeführten Tagen:

	Stegaurach	Walsdorf
Restmülltonne	Fr. 04.02.2005 Fr. 18.02.2005	Di. 08.02.2005 Di. 22.02.2005
Papiertonne	Fr. 04.02.2005	Di. 08.02.2005
Biotonne	Fr. 11.02.2005 Fr. 25.02.2005	Di. 01.02.2005 Mo. 15.02.2005

Die Abholung des Gelben Sackes erfolgt in den einzelnen Gemein-
teilen an den nachfolgend aufgeführten Tagen:

Stegaurach	Fr. 04.02.2005
Debring	Fr. 04.02.2005
Dellerhof	Fr. 04.02.2005
Dellern	Fr. 04.02.2005
Hartlanden	Mo. 07.02.2005
Höfen	Do. 03.02.2005
Knottenhof	Fr. 04.02.2005
Kreuzschuh	Mo. 07.02.2005
Mühlendorf	Mo. 07.02.2005
Seehöflein	Mo. 07.02.2005
Unteraurach	Fr. 04.02.2005
Waizendorf	Do. 03.02.2005

Walsdorf	Mo. 07.02.2005
Erlau	Mo. 07.02.2005
Feigendorf	Mo. 07.02.2005
Hetzentännig	Mo. 07.02.2005
Kolmsdorf	Mo. 07.02.2005
Zettelsdorf	Mo. 07.02.2005

HINWEIS: Der „Gelbe Sack“ ist am Abfuhrtag bis 06.00 Uhr bereit-
zustellen.

Der nächste Wertstoffhof befindet sich in Burgebrach, Industriestr. 9
(Bauhof).

Öffnungszeiten:	Sommer (ab 01.03.)	Winter (ab 01.11.)
	Do. 15.00 - 19.00 Uhr	Do. 15.00 - 18.00 Uhr
	Sa. 09.00 - 12.00 Uhr	Sa. 09.00 - 12.00 Uhr

Rückgabe der Lohnsteuerkarten 2004 an die Gemeinde

Für das Kalenderjahr 2004 wird wieder eine Lohnsteuerstatistik durchgeführt, deren Ergebnisse die Grundlage für die Ermittlung der Schlüsselzahlen zur Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer für die Jahre 2006 – 2008 bilden. Jede Lohnsteuerkarte die nach Ablauf des Kalenderjahres 2004 nicht an das Finanzamt zurückgegeben wird, fehlt in der Statistik und damit in der Berechnung des Gemeindeanteils für die Gemeinden Stegaurach und Walsdorf. Wir dürfen deshalb alle Einwohner um Rückgabe der Lohnsteuerkarten 2004 sofern diese nicht für den Lohnsteuerjahresausgleich oder der Einkommenssteuer benötigt werden.

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung
ihre Bürgermeister Siegfried STENGEL und Heinrich FAATZ.

Folgen verspäteter Zahlung

Die VG Stegaurach weist darauf hin, dass bei nicht rechtzeitiger Steuer-, Beitrags-, Abgabe- und Gebührenzahlung Säumniszuschläge und Mahngebühren anfallen.

Bei einer Säumnis von mehr als 3 Tagen ist gemäß Art. 13 KAG bzw. § 1 Abs. 2 Nr. 5 AO i.V.m. § 240 AO für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 v.H. des rückständigen, auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren nach unten abgerundeten Steuer-, Beitrags-, Abgabe- und Gebührenbetrages zu entrichten.

Außerdem haben Sie gegebenenfalls die entstehenden Mahngebühren und Zwangsvollstreckungskosten zu tragen.

Das gilt auch dann, wenn Sie gegen den Bescheid Widerspruch erhoben haben.

Mikrozensus 2005: Haushaltsbefragung startet im Januar

Interviewer bitten um Auskunft

Ab Januar wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres über 50 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu Ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Am 10. Januar 2005 startet in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Diese Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für jede Bürgerin und jeden Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, ergeben sich mit Inkrafttreten des neuen Mikrozensusgesetzes 2005 grundlegende Neuerungen im Erhebungsverfahren. So finden die Befragungen – anders als in den Vorjahren – nun nicht mehr nur im Frühjahr, sondern ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei mehr als 50000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich knapp 1000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürgerinnen und Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Neben dem persönlichen Interview besteht natürlich für jeden Haushalt auch die Möglichkeit, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Die Ergebnisse des Mikrozensus werden vom Landesamt regelmäßig veröffentlicht. Sie stehen nicht nur Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Medien, sondern auch allen anderen Interessierten zur Verfügung.

Amtliche Bekanntmachungen

GEMEINDE STEGAURACH

Verantwortlich zeichnet: Erster Bürgermeister Siegfried Stengel

Bekanntmachung für die Bürgerversammlungen der Gemeinde Stegaurach 2005

Die diesjährigen Bürgerversammlungen der Gemeinde Stegaurach finden zu folgenden Terminen statt:

Am Montag, den 21. Februar 2005, um 19.00 Uhr
im Saal der Gastwirtschaft „ALTE MÜHLE“ in Mühlendorf
die Bürgerversammlung für die Ortsteile **Mühlendorf, Kreuzschuh, Hartlanden, Seehöflein und Dellerhof.**

Am Dienstag, den 22. Februar 2005, um 19.00 Uhr
im Bürgersaal in Stegaurach
die Bürgerversammlung für die Ortsteile **Stegaurach, Debring, Mutzershof, Unteraurach, Dellern und Knottenhof.**

Am Mittwoch, den 23. Februar 2005, um 19.00 Uhr
im Gasthaus „MELBER“ in Höfen
die Bürgerversammlung für die Ortsteile **Höfen, Waizendorf und Kaifeck.**

Die Bürgerversammlung wird vom Bürgermeister der Gemeinde Stegaurach gemäß Art. 18 der Gemeindeordnung (GO) einberufen. Zur Tagesordnung können schriftliche Anträge bis spätestens 11. Februar 2005 bei der Gemeinde Stegaurach oder der Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach eingereicht werden.

Die Tagesordnung sowie die Diskussion in der Bürgerversammlung kann nur gemeindliche Angelegenheiten zum Gegenstand haben. Bei der Bürgerversammlung werden durch den Bürgermeister ein allgemeiner Jahresbericht sowie ein Finanzbericht über das abgelaufene Haushaltsjahr erstattet. Weiterhin werden aktuelle Projekte angesprochen und schriftliche Anträge, die zur Bürgerversammlung eingehen, behandelt.

Stegaurach, im Januar 2005
Stengel, 1. Bürgermeister

Richtlinien der Gemeinde Stegaurach für die Verwendung des Gemeindewappens durch Dritte vom 11.01.2005

§ 1

Das Wappen der Gemeinde Stegaurach ist ein Hoheitszeichen und als solches gesetzlich geschützt. Die Führung und der Gebrauch des Wappens ist ausschließlich der Gemeinde Stegaurach vorbehalten. Eine Benutzung durch Dritte bedarf deshalb der vorherigen Genehmigung durch die Gemeinde. Diese wird künftig nach Maßgabe der nachstehenden Richtlinien erteilt.

§ 2

Die Benutzung des Gemeindewappens durch Dritte wird nur gestattet, wenn der Verwendungszweck im Einklang steht mit der Bedeutung des Wappens. Veränderungen, Abwandlungen bzw. die Verwendung von Teilelementen des Wappens werden nicht gestattet. Der Zweck und die Art der Benutzung eines Wappens darf nicht den Anschein einer Verbindung mit der Gemeinde Stegaurach als Institution erwecken, es sei denn, dass dies von der Gemeinde selbst gewollt ist. Die Gemeinde als Institution behält sich daher das Recht vor, das Gemeindewappen in seiner offiziellen Darstellung ausschließlich selbst benutzen zu dürfen.

Es darf von Dritten das Gemeindewappen nur in einer von dem amtlichen Wappen abweichenden Form verwendet werden, welche den in das Wappen integrierten Zusatz „STEGAURACH“ oberhalb des Wappens wie folgt beinhaltet:

§ 3

Die Genehmigung der Benutzung des Gemeindewappens wird auf Antrag erteilt, um Dritten die Möglichkeit zu geben, symbolisch ihre Ansässigkeit in der Gemeinde Stegaurach zum Ausdruck zu bringen. Dies kann insbesondere der Fall sein bei

Redaktions- und Anzeigenschluss

20. des Vormonats, 12.00 Uhr

- a) Emblemen (Fahnen, Wimpel, Abzeichen) von ortsansässigen Vereinen,
- b) Geschäftspapieren ortsansässiger Vereine oder Firmen,
- c) Fahrzeugen von Vereinen, Institutionen oder Gewerbetreibenden.

§ 4

Das Wappen der Gemeinde Stegaurach darf ebenfalls benutzt werden im Zusammenhang mit der Gestaltung heimatbezogener Verkaufsartikel, dazu gehören insbesondere

- a) Fremdenverkehrsartikel
- b) Ansichtskarten mit Aufnahmen aus der Gemeinde
- c) Bücher zu gemeindebezogenen Themen.

§ 5

Die Wappenbenutzung durch Privatpersonen im ausschließlich häuslichen Bereich ist genehmigungsfrei. Das Anbringen eines Wappenbildes an einem Gebäude oder anderen Außenanlagen bedarf der Genehmigung und wird nur gestattet, soweit die Voraussetzungen von § 2 gegeben sind.

§ 6

Unzulässig ist die Verwendung des Gemeindewappens auf Siegeln und Stempeln von Privatpersonen, Vereinen und sonstigen Institutionen.

§ 7

Zuständig für die Erteilung der Genehmigung zur Benutzung des Gemeindewappens ist der erste Bürgermeister der Gemeinde Stegaurach.

§ 8

Die Genehmigung ist vor der Verwendung des Wappens unter Angabe von Form und Verwendungszweck des Wappens bei der Gemeindeverwaltung schriftlich zu beantragen. Die Darstellung muss heraldisch und künstlerisch einwandfrei sein und Verwechslungen mit dem amtlichen Wappen ausschließen. Die Gemeindeverwaltung kann vor Erteilung der Genehmigung die Vorlage eines Entwurfes der beabsichtigten Nutzung verlangen.

Die Genehmigung ist zeitlich unbefristet, kann jedoch im Falle eines Missbrauchs der Nutzungserlaubnis jederzeit entschädigungslos widerrufen werden.

§ 9

Für die Erteilung der Nutzungsgenehmigung wird eine einmalige Nutzungsentschädigung erhoben:

DANKE

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

die Flutkatastrophe von Weihnachten 2004 hat uns gezeigt, wie von einer Minute auf die andere das gewohnte Ordnungsgefüge auseinander bricht, wie Not und Schrecken da einkehrt, wo vorher Urlaubsstimmung und Wohlsein war.

Sie hat uns aber auch gezeigt, dass gerade in den Stunden größter Not Menschen zusammenstehen.

Auch wir Stegauracher haben durch vielfältiges Engagement, durch Aktivitäten und Spendenbereitschaft beigetragen, die Not zu lindern.

Die Künstlerwerkstatt und die Mühlendorfer Blasmusik haben im Rahmen eines Benefizkonzertes eine große Summe an eine Hilfsorganisation von Pfarrer RIES übergeben können zur direkten Hilfe.

Beim Neujahrsempfang der Gemeinde kam eine schöne Summe zusammen, die der Gemeinderat mit der Spende seines kompletten Sitzungsgeldes der Sitzung vom 12. Januar 2005 aufgestockt hat, um einer Fischerfamilie den Kauf eines Fischerbootes zu ermöglichen. Auch diese Summe ging an Pfarrer Walter RIES, der wenige Wochen vor der Katastrophe in Indien in der betroffenen Region war.

Auch allen andere, die anderwärts ihr Scherflein beigetragen haben Not zu lindern, Dank und Anerkennung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Bürgermeister und der Gemeinderat

Bei ausschließlich privatem Gebrauch oder einer Nutzung in ideellem Interesse oder für Vereinszwecke in Höhe von 5,00 bis 25,00 €, bei gewerblicher Nutzung in Höhe von 25,00 bis 50,00 €.

Die Bemessung der Entschädigung wird im Einzelfall abgestellt auf den materiellen Vorteil, die beabsichtigte Nutzungsdauer und den mit der Genehmigung verbundenen Verwaltungsaufwand.

§ 10

Diese Richtlinien gelten ab dem Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach.

Stegaurach, 20.01.2005

gez.
STENGEL, 1. Bürgermeister



Errichtung eines Bürgersolardaches auf einem kommunalen Gebäude in der Gemeinde

Der AGENDA Arbeitskreis und einige Mitglieder des Gemeinderates möchten auf einem kommunalen Gebäude der Gemeinde Stegaurach ein Bürgersolardach errichten. Beim Bürgersolardach können interessierte Bürgerinnen und Bürger sich an der Finanzierung des Daches beteiligen. Die Einlage am Bürgersolardach ist verzinslich und deshalb auch als Anlageform durchaus reizvoll. Der Staat fördert durch das Gesetz „Erneuerbare Energien“ die Errichtung von Bürgersolardächern. Unter allen Arten Strom zu erzeugen, ist der Solarstrom am wenigsten technisch anfällig: Keine beweglichen Teile werden benötigt, kein Dampf kein Lärm, keine Abgase werden frei, kein radioaktiver Abfall entsteht.

Agenda 21-Beirat

Am Donnerstag, den 17. Februar 2005
Sitzung im Besprechungszimmer
des Rathauses um 19.00 Uhr.

Unterstützen Sie das **soziale Engagement** unseres Beirates für das partnerschaftliche **Hilfsprojekt Afrika** mit Ihrer Spende. Auch kleine Spenden sind eine große Unterstützung. Die Spendeneingänge gehen direkt über die Comboni-Missionsstation in Ellwangen an das Krankenhaus und die Ausbildungsstätte für afrikanische Krankenschwestern in Kitgum (Uganda). **Herzlichen Dank für bisherige Spenden!**

Die Gemeinde stellt im Benehmen mit der Missionsstation auf Wunsch Spendenquittungen aus.

Spendenkonto: Sparkasse Bamberg, Nr. 810013656, BLZ 770 500 00.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich beim Vorsitzenden des AGENDA Arbeitskreises, 2. Bürgermeister Günther Litzfelder, Neukreuthstr. 12, Stegaurach -Mühlendorf, Tel. Nr. 29373 informieren bzw. im Ordnungsamt der VG Stegaurach Herr Pflaum 99 222 30 melden. Zu einer Informationsveranstaltung werden wir bei genügend Beteiligung im Februar einladen.



BÜCHEREI Stegaurach



Lieber fit statt fett!

Sind Sie ein Pfundskerl und haben es doppelt schwer?

Wissen Sie nicht, ob Sie ein Apfel- oder Birnentyp sind?

Setzen Sie eher auf Wohlfühlgewicht statt Schlankheitswahn und Traumfigur?

Für alle Ihre guten Vorsätze im neuen Jahr haben wir die passende Literatur für Sie parat.

Also, lieber Bücher schleppen statt Pfunde!



Wir sind für Sie da:

Dienstag 15.00 – 17.00

Donnerstag 17.00 – 19.00

Im Gebäude der alten Schulumhalle

Zugang über den Parkplatz der neuen Ausrachtalhalle. Zu den Öffnungszeiten sind wir telefonisch zu erreichen unter 0951 – 29 71 53 12

BÜCHEREI Stegaurach



Grundstücke zu verkaufen:

Die Gemeinde Stegaurach veräußert:

- Wohnbauflächen
- Gemischte Bauflächen
- Gewerbeflächen

Bei der Vergabe der Bauplätze werden einheimische Bewerber bevorzugt behandelt und erhalten günstigere Konditionen.

Nähere Auskunft erteilt die Bauverwaltung der VG Stegaurach, Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach, Tel. 09 51 - 9 92 22 - 40.

Neujahrsempfang

Die Gemeinde Stegaurach bedankt sich bei allen Mitwirkenden beim Neujahrsempfang 2005. Angefangen von der musikalischen Ausgestaltung durch die Künstlerwerkstatt Stegaurach und den Kreuzschuher Kerwesmusikanten bis hin zum Agenda Beirat und der JU Stegaurach die die Bewirtung übernommen haben.

Bekanntmachung

über die Genehmigung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Waizendorf-Angewiesen“ im Gemeindeteil der Gemeinde Stegaurach

Der Gemeinderat der Gemeinde Stegaurach hat am 16.11.2004 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan für das Gebiet „Waizendorf-Angewiesen“ in Stegaurach als Satzung beschlossen.

Das Landratsamt hat mit Schreiben vom 06.12.2004 den Bebauungsplan gem. § 10 Abs. 2 i. V. m. § 8 Abs. 3 BauGB genehmigt. Der Bebauungsplan liegt samt Begründung ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung in den Räumen der VG Stegaurach, Zimmer 2 EG, Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus und kann dort eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB wird der Bebauungsplan mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach:

1. eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. Mängel der Abwägung,

wenn sie nicht in Fällen der Nummer 1 innerhalb eines Jahres, in Fällen der Nummer 2 von sieben Jahren seit Bekanntmachung des

Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen.

Stegaurach, den 20.12.2004

Stengel

1. Bürgermeister

Eislaufmöglichkeiten im Winter

Gemeinderatsmitglied Matthäus Metzner stellt auch in diesem Jahr wieder zwei Weiher zum Eislaufen und Eishockey zur Verfügung. Es sind dies der Weiher in Hartlanden und der Schweigelsee in Stegaurach. Die Gemeinde bedankt sich recht herzlich bei Herrn Metzner wünscht eine hoffentlich andauernde Eislaufsaison.

Die Benutzung der Weiher erfolgt natürlich auf eigene Gefahr.

Vollzug des Schornsteinpflegegesetzes

Der Kehrbezirk Pettstadt, zu dem auch die Gemeindeteile Hartlanden, Höfen, Unteraurach und Waizendorf gehören, wurde mit Wirkung vom 01.01.2005 neu besetzt. Neuer Inhaber des Kehrbezirks Pettstadt ist Herr Bezirkskaminkehrermeister Konrad KÖHLER, Vogelweg 2, 96135 Stegaurach. Wir wünschen dem neuen Bezirkskaminkehrermeister viel Erfolg bei seiner Arbeit.

BEKANTMACHUNG

der Jagdgenossenschaft Abtsdorf, Birkach, Vorra und Hundshof

Die Jagdgenossenschaft Abtsdorf, Birkach, Vorra und Hundshof hält am Donnerstag, den 24.02.2005 um 19.30 Uhr in Birkach, Gastwirtschaft Butterhof, eine nicht öffentliche Jagdversammlung ab.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Rückblick
2. Kassenbericht und Entlastung
3. Neuwahlen
4. Wünsche und Anträge
5. Verschiedenes

Die Jagdgenossen werden hiermit herzlich eingeladen.

Volk, Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Stegaurach

Zu der nicht öffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Stegaurach am 04.03.2005 um 19.00 Uhr im Gasthaus Melber, Höfen, ergeht hiermit an alle Eigentümer der Grundflächen, die zu den Jagdrevieren gehören und auf dem Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht
4. Protokollverlesung
5. Kassenbericht
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen der Vorstandschaft
8. Verwendung des Jagdpachtschillings
9. Wünsche und Anträge

Anmerkung: Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Debring, den 17.01.2005

Der Jagdvorstand

Amtliche Bekanntmachungen

GEMEINDE WALSDORF

Verantwortlich zeichnet: Erster Bürgermeister Heinrich Faatz

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 16.12.2004 die Bebauungsplanänderung

„Weißeite“

gemäß 10 § Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Diese Beschluss wird hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan und die dazugehörige Begründung liegen bei der Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach - Bauamt - Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach, während der allgemeinen Amtsstunden öffentlich aus und können dort von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt des Bebauungsplanes wird auf Verlangen Auskunft erteilt. Gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) tritt der Bebauungsplan mit der Bekanntmachung in Kraft.

Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften bzw. Mängel in der Abwägung sind gemäß den §§ 44, 214 und 215 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres und bei Abwägungsmängeln innerhalb sieben Jahren seit der Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründet, ist darzulegen.

Walsdorf, den 10.01.2005

Bekanntmachung

Wahl des Kommandanten und Kommandanten-Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Erlau in der Dienstversammlung in Erlau, Feuerwehrgerätehaus am Samstag, 19. Februar 2005, 19.00 Uhr

Einladung

An alle Feuerwehrdienstleistende (aktiven) Mitglieder, hauptberuflichen Kräfte und Feuerwehranwärter, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Nach Art. 8 Abs. 2 des Bayer. Feuerwehrgesetzes (BayFwG) ist der Kommandant und Kommandanten-Stellvertreter aus der Mitte der Wahlberechtigten zu wählen. Die Amtszeit beträgt 6 Jahre. Feuerwehrkommandant kann werden, wer nach Vollendung des 18. Lebensjahres mindestens 4 Jahre Dienst in einer Feuerwehr geleistet und die vorgeschriebenen Lehrgänge mit Erfolg besucht hat.

Wahlvorschläge sind in der Dienstversammlung zu machen. Gewählt wird mittels Stimmzettel in geheimer Abstimmung. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Erhält kein Bewerber eine Mehrheit, so findet eine Stichwahl statt. Der Gewählte bedarf der Bestätigung durch die Gemeinde. Wahlberechtigte sind alle Feuerwehrdienstleistenden die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Walsdorf, 21. Januar 2005

Faatz, 1. Bürgermeister

Bücherei Walsdorf

Die Bücherei Walsdorf ist **am Sonntag, den 6. Februar** und am Faschingsdienstag, den 8. Februar geschlossen.

Jagdgenossenschaft der Gemeinschaftsjagd Walsdorf

Zu der nicht öffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Walsdorf

am 17. Februar 2005 um 19.30 Uhr im Gasthaus „Weißes Lamm“ in Walsdorf

ergeht hiermit an alle Eigentümer der Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdrevier Walsdorf gehören und auf denen Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche **Einladung**.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll Vorjahr
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfungsbericht und Entlastung der Vorstandschaft
6. Beschluss über die Verwendung des Jagdpachtes
7. Sonstiges

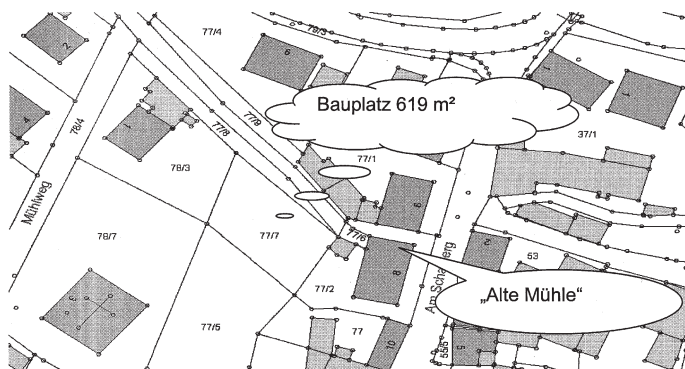
Die Gemeinde Walsdorf verkauft das Anwesen „Alte Mühle“, Am Schafberg 8, Gemeindeteil Walsdorf



Dieses Gebäude mit sechs abgeschlossenen Wohnungen kann auch in Eigentumswohnungen aufgeteilt und zum Selbstausbau erworben werden. Es besteht auch die Möglichkeit, einzelne Wohnungen zusammen zu legen oder Ihre eigene Ideen einer Aufteilung, Nutzung etc. Wirklichkeit werden zu lassen.

Bei diesem Objekt sind viele Varianten vorstellbar, lassen Sie also Ihrer Fantasie freien Lauf und teilen Sie uns Ihre Ideen mit. Wir werden versuchen, Ihre Wünsche real werden zu lassen. Die Ortsstraße „Am Schafberg“ befindet sich in einer sehr ruhigen Wohnlage im historisch schönen „Altbereich“ aus dem 16. Jahrhundert des Gemeindeteils Walsdorf. Nähere Informationen zur Gemeinde Walsdorf und zum Gemeindeleben finden Sie auf der Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach unter www.stegaurach.de.

Weiterhin veräußert die Gemeinde Walsdorf noch einen Hinterliegerbauplatz im Bereich „Am Schafberg“. Der Bauplatz befindet sich im unbeplanten Innenbereich und hat eine Grundstücksgröße von 619 m², er ist sofort bebaubar.



Für Besichtigungstermine wenden Sie sich bitte an **1. Bürgermeister Heinrich FAATZ**, Tel. **09549-354** oder an die Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach, **Bauamt**, Tel. **0951-99222-40/-43**.

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Walsdorf, den 19. Januar 2005

Jagdgenossenschaft der Angliederungsjagd Walsdorf

Zu der nicht öffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Walsdorf

am 17. Februar 2005 um 20.00 Uhr im Gasthaus „Weißes Lamm“ in Walsdorf

ergeht hiermit an alle Eigentümer der Grundflächen, die zum Angliederungsjagdrevier Walsdorf gehören und auf denen Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche **Einladung**.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll Vorjahr
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfungsbericht und Entlastung der Vorstandschafft
6. Beschluss über die Verwendung des Jagdpachtes
7. Sonstiges

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Walsdorf, den 19. Januar 2005

Der Jagdvorsteher

Schulnachrichten

Volksschule Priesendorf-Lisberg

1. Qualifizierender Hauptschulabschluss 2005

Hierzu findet am Dienstag, 22.02.2005 um 19.00 Uhr ein Informationsabend im Schulhaus Priesendorf statt. Alle interessierten Eltern sind herzlich eingeladen.

Externe Bewerber:

Es können am qualifizierenden Hauptschulabschluss auch Bewerber teilnehmen, die nicht Schüler der Hauptschule sind. Soweit sie Schüler einer anderen Schulart sind, müssen sie sich jedoch mindestens in der 9. Jahrgangsstufe befinden.

Anträge auf Teilnahme sind nach dem Zwischenzeugnis - spätestens aber bis zum **1. März 2005** an die Hauptschule Priesendorf zu richten.

2. Ferienregelung im Schuljahr 2004/05 für die Faschingszeit:

Die Woche vom 07.02. bis 11.02.2005 ist schulfrei.

3. Beweglicher Ferientag im Schuljahr 2004/05:

Der Tag nach Christi Himmelfahrt - **6. Mai 2005** - ist schulfrei (wird am 18. Juni 2005 nachgehalten - Wandertag).

Knoblach, Schulleiter

Staatlichen Realschule Hirschaid

Information zum Übertritt

Am Mittwoch, 23. Februar 2005, findet um 19.00 Uhr in der Aula der Staatlichen Realschule Hirschaid eine Informationsveranstaltung zum Übertritt in die sechststufige Realschule statt.

Alle interessierten Eltern sind gemeinsam mit ihren übertrittswilligen Kindern, welche zum September 2005 an die Realschule Hirschaid wechseln möchten, recht herzlich eingeladen. Die Schulleitung informiert über die aktuellen Übertrittsmodalitäten und die verschiedenen Möglichkeiten der Realschullaufbahn. Außerdem findet anschließend eine Führung durch das Schulhaus mit Besichtigung der Räumlichkeiten statt.

Für eventuelle Rückfragen steht die Schulleitung unter der Telefonnummer 09543-6308 jederzeit gerne zur Verfügung.

G. Allert
Schulleiter

**STAATLICHE
FACHOBERSCHULE**

Ausbildungsrichtungen:
Sozialwesen - Technik -
Wirtschaft, Verwaltung nd Rechtspflege
BAMBERG

und
BERUFSOBERSCHULE

Ausbildungsrichtungen:
Sozialwesen - Technik -
Wirtschaft

Anmeldung zum Eintritt in die Fachoberschule
und die Berufsoberschule für das Schuljahr 2005/2006

Anmeldungen zum Eintritt werden vom Sekretariat der Staatlichen
Fachoberschule und Berufsoberschule Bamberg, Ohmstr. 17,
96050 Bamberg, Telefon 0951/9126-0, vom 28. Februar bis 11.
März 2005 montags bis donnerstags in der Zeit von 7.45 Uhr bis
16.00 Uhr und freitags von 7.45 Uhr bis 14.00 Uhr entgegenge-
nommen. Spätere Anmeldungen können grundsätzlich nur noch an
folgenden Tagen entgegen genommen werden: 04.04., 02.05.,
06.06., 04.07. und 22.07.05.

I. Fachoberschule

- (1) Voraussetzung für die Aufnahme in die Jahrgangsstufe 11 ist ein mittlerer Schulabschluss sowie die Eignung für den Bildungsgang (siehe gesondertes gelbes Infoblatt).
- (2) Übersteigt in der Ausbildungsrichtung Sozialwesen die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze, so wird ein Auswahlverfahren durchgeführt.
- (3) Voraussetzung für die Aufnahme in die Jahrgangsstufe 13 ist eine Fachhochschulreife mit einem Notendurchschnitt von 2,5 oder besser.

II. Berufsoberschule

- (1) In die Jahrgangsstufe 12 werden Bewerber aufgenommen, die einen mittleren Schulabschluss, eine einschlägige berufliche Vorbildung und die Eignung für den Bildungsgang nachweisen können (siehe gesondertes grünes Infoblatt).
- (2) In die Jahrgangsstufe 13 der Ausbildungsrichtung Technik und Wirtschaft werden Bewerber aufgenommen, die eine Fachhochschulreife (Fachabitur) und eine einschlägige berufliche Vorbildung nachweisen können.
- (3) In die Vorklasse werden Bewerber aufgenommen, die sich auf den unmittelbaren Eintritt in die Jahrgangsstufe 12 vorbereiten wollen. Aufnahmeberechtigt sind Bewerber, die die Bedingungen zum unmittelbaren Eintritt in die Jahrgangsstufe 12 erfüllen oder einen mittleren Schulabschluss nachweisen und sich im letzten Jahr der Berufsausbildung befinden.
- (4) In die Vorstufe werden Bewerber aller Ausbildungsrichtungen aufgenommen. Voraussetzung dafür ist das Zeugnis über den qualifizierten beruflichen Bildungsabschluss (Quabi) oder das Abschlusszeugnis der Berufsschule oder der Berufsfachschule jeweils mit der Verleihung des mittleren Schulabschlusses. Für Bewerber, die eine erfolgreiche Berufsausbildung, jedoch keinen mittleren Schulabschluss besitzen, gibt es Sonderbedingungen, die bei der Schule erfragt werden können.

Anmeldeformulare, aus denen zu erkennen ist, welche Unterlagen bei der Anmeldung vorzulegen sind, sind im Sekretariat der Schule oder unter www.fos-bamberg.de erhältlich. Der Beratungslehrer steht Interessenten jeweils freitags von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr zur Verfügung (Durchwahl 0951/9126-107). Ein Tag der offenen Tür mit speziellen Informationen findet am 26. Februar 2005 von 09.00 bis 12.00 Uhr in der Schule statt.

Bamberg, im Januar 2005

Der Direktor

Wirtschaftsschule informiert

Die Graf-Stauffenberg-Wirtschaftsschule Bamberg, Kloster-Langheim-Straße 11, veranstaltet am **Samstag, 26. Februar 2005**, von 9.30 bis 14.00 Uhr ihren **TAG DER OFFENEN TÜR**.

Bei dem reichhaltigen Programm dürfte jeder Besucher auf seine Kosten kommen. Insbesondere übertrittswillige Schülerinnen und Schüler aus Hauptschulen und Gymnasien sowie deren Eltern können sich am 26. Februar über die vier- und zweistufige Wirtschaftsschule informieren.

Die vierstufige Wirtschaftsschule beginnt mit der 7. Klasse und vermittelt Mädchen und Knaben in zwei Ausbildungsrichtungen die Mittlere Reife und gleichzeitig eine berufliche Bildung. Dies können auch Hauptschüler mit „Quali“ und Gymnasiasten in zwei Schuljahren über die zweistufige Wirtschaftsschule erreichen, die mit der 10. Klasse beginnt.

Anmeldungen für die 7. Klasse der Wirtschaftsschule sind im Zimmer **114** vom 4. bis 15. April 2005 von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr möglich (freitags bis 13.00 Uhr). Anmeldungen für die 8., 9. und 10. Jahrgangsstufen (zweistufige Wirtschaftsschule) sowie von Schülern aus Gymnasien können bis 05.08.2005 erfolgen; es wird jedoch empfohlen, sich bis 15.04.2005 vormerken zu lassen.

Schulleitung und Beratungslehrerin geben gerne **Auskunft**. Dies ist unter **0951-9146100** auch telefonisch möglich.

VHS Bamberg-Land

VHS Stegaurach

Anmeldung zu den VHS-Kursen:

Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene: Di. 01.02.05, 8.30 Uhr
Wirbelsäulengymnastik: Mi. 02.02.05, 18.30 Uhr (für 10 x 24,-)

Baby- und Kleinkinder-Wassergewöhnung:
Kurstage und Kurszeiten (Teilnahme auf 9 Teilnehmer begrenzt)
Mo./Mi./Fr. um 9.20 Uhr und 10.00 Uhr
Mo./Mi. um 10.40 Uhr

Wichtig:

Anmeldung unter zu Hilfenahme der vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Abbuchungsvollmacht durch **Abgabe beim Therapiezentrum** Dorbert, Im Blumenhof 27 in Stegaurach.

Die Zusammenstellung der Kurse obliegt der Kursleiterin, Frau Dorbert.

Auf der Anmeldung vermerken Sie bitte mit Bleistift:

Geburtsdatum des Kindes, gewünschten Kurstag und Zeit.

Wenn Sie noch hinzufügen an welchem Tag es überhaupt nicht geht, ersparen Sie uns oft unnötige Anrufe. Ist der Kurs vollständig, dann werden sie ca. 1 Woche vor Kursbeginn telefonisch verständigt. Außer den üblichen Badesachen werden für das Kind ein eng anliegendes Baumwollhöschen oder eine Schwimmwindel, ein warmes Getränk, ein Fön und ein Schnullersicherungsband benötigt.

Fachfragen aus dem Kursinhalt erteilt in Ausnahmefällen die Kursleiterin, Frau Dorbert.

Erst nach Beginn des Kurses werden die Abbuchungen an die VHS-Geschäftsstelle zur Abbuchung weitergeleitet.

Kursanmeldungen an Außenstellenleiter Otto Buchdrucker, Tel. 290668, ab ca. 18.00 Uhr.

VHS Bamberg-Land

Das Reiseprogramm der Volkshochschule (VHS) Bamberg-Land beginnt im Jahre 2005 mit einer Festspielreise sowie versch. Operettenfahrten nach Coburg und Meiningen. Da für die Karten der einzelnen Fahrten bereits zu Beginn des neuen Jahres Stornotermin ist, bzw. wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern noch einen Frühbucherrabatt einräumen können, ist eine baldige Anmeldung erforderlich. Für folgende Fahrten stehen noch Plätze zur Verfügung:

Operettenfahrt nach Coburg „Wiener Blut“ von Johann Strauß am Freitag, 18. Februar 2005

Die Abfahrt erfolgt gegen 17:30 Uhr ab Bamberg. Unmittelbar nach der Vorstellung erfolgt die Rückfahrt

Operettenfahrt nach Meiningen „Der Graf von Luxemburg“ von Franz Lehár am Donnerstag, 10. März 2005

Die Abfahrt erfolgt gegen Mittag. In Meiningen Besuch des Schlosses Elisabethenburg oder des Theaters bzw. eine Stadtführung. Nach der Vorstellung Rückfahrt.

Festspielreise nach Eisenach „Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg“ vom 16. April bis 17. April 2005

Die Abfahrt erfolgt am Freitag am frühen Morgen. In Eisenach Stadtführung und Musikvortrag. Am Abend Besuch von Richard Wagners "Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg" im Festsaal im Palais der Wartburg. Am Sonntag nach einer Führung auf der Wartburg Rückfahrt.

Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle der Volkshochschule Bamberg-Land, Fr. Hollfelder, Ludwigstraße 25, 96052 Bamberg, Tel.: 0951 / 85 761 entgegen.

Dort erhalten Sie auch nähere Informationen.

VHS, Außenstelle Mühlendorf

Musikalische Früherziehung ab 4 Jahren

Beginn: Mi., 02.03.2005, 15.45 - 16.30 Uhr

Englisch für Kinder ab 5 Jahren

Beginn: Mi., 02.03.2005, 14.45 - 15.30 Uhr, Folgekurs

Selbstverteidigung für Kinder ab 10 Jahren

Beginn: voraussichtlich Ende Februar/Anfang März 2005

Bauch - Beine - Po

Beginn: Do., 17.02.2005, 19.45 - 20.45 Uhr

Yoga

Beginn: Mo., 07.03.2005, 19.30 - 21.00 Uhr

(Bei ausreichender Teilnehmerzahl wäre ein weiterer Kurs um 18.00 Uhr möglich.)

Ort: Schule Mühlendorf

Anmeldung bei Manuela Sauer, Doldenäcker 10, Mühlendorf, Tel. 0951-299111.

Volkshochschule Walsdorf

Kursveranstaltungen 1. Semester 2005

Musikgarten für Kinder von 1/2 - 3 Jahren: Di., 15.02., 9.30 - 10.15 Uhr, 10 x 45 Minuten, 35,- €, Herzogshaus

Richtig lernen, mehr behalten, 10 x 1,5 Std., 36,- €, noch ohne Termin

Aikido, Mi., 02.03., 15.30 - 16.30 Uhr, Turnhalle, 15 Std., 36,- €

Fit und Spaß an der Bewegung, besonders auch für übergewichtige Kinder, Fr., 04.03., 16.00 - 17.00 Uhr, 10 Std., 24,- €

Aerobic, Fr., 18.02., 19.30 - 20.30 Uhr, Kindergarten St. Laurentius, 15 Std., 36,- €

Feldenkraismethode - Bewusstheit durch Bewegung, Mo., 14.02., 19.00 - 20.00 Uhr, Kindergarten Arche Noah, 8 Abende, 29,60 €

Bauch-Rücken-Entspannung, Mo., 14.02., 20.00 - 21.00 Uhr, 15 Std., 36,- €

Tanzkurs für Kinder ab 10 Jahren, Fr., 08.04., 15.00 - 16.00 Uhr, 5 Std., 12,- €

Tanzkurs für Jugendliche ab 13 Jahren, Sa., 19.02., 19.00 - 20.00 Uhr, 10 Std., 24,- €

Disco-Fox, 5 Std., 12,- €, Walsdorf, Fliederweg 9

Bewegungsübungen mit Elementen aus Yoga, Shiatsu, QiGong, Do., 03.02., 19.30 - 21.00 Uhr, 10 Abende, 36,- €

Gehirnjogging für Senioren, 8 x 1,5 Std., noch ohne Termin, 28,80 €
Rope-Skipping (Seilspringen), Mi., 20.04., 17.30 - 18.30 Uhr, 4 Std., 9,60 €

Wir stellen Masken her, 3 x 3??? Std., 27,- €, Herzogshaus, noch ohne Termin

Entschlackung - Entgiftung: Wie mache ich es richtig?

- Was sind Schlackenstoffe, wie löse ich sie und bringe sie zur Ausscheidung - Wie stärken ich meine ausscheidenden Organe? Geeignete Therapiemöglichkeiten werden vorgestellt.
Fr., 25.02., 1 Abend, 18.30 - 21.00 Uhr

Sollten Sie Interesse an einem Kurs haben, melden Sie sich bitte an. Anmeldeformulare liegen bei der Raiffeisenbank und der Sparkasse auf. Der Briefkasten der Volkshochschule befindet sich am Rathaus in Walsdorf. Tel. Anfragen und Anmeldung bei Traudl Müller, Tel. 1567.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Stegaurach

Mittwoch, 02.02. - Darstellung des Herrn (Lichtmeß)

19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder und Blasiussegen

Donnerstag, 03.02.

18.00 Uhr Firmeröffnungsgottesdienst

19.00 Uhr Stille Anbetung

Samstag, 05.02.

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 06.02.

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 09.02. - Aschermittwoch

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 12.02.

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 13.02. - 1. Fastensonntag

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 19.02.

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 20.02. - 2. Fastensonntag

10.00 Uhr Familiengottesdienst

Montag, 21.02.

19.00 Uhr Ökumenisches Abendgebet

Samstag, 26.02.

18.30 Uhr Jugendgottesdienst

Sonntag, 27.02. - 3. Fastensonntag

10.00 Uhr Eucharistiefeier

An den Freitagen jeweils um 19.00 Uhr Kreuzweg in der Pfarrkirche.

Kinderkreuzweg jeweils um 16.00 Uhr:

Freitag, 18.02. in Höfen

Freitag, 25.02. in Stegaurach

Freitag, 04.03. in Waizendorf

Freitag, 11.03. in Mühlendorf

☺ Termine für die Kinder und Jugend ☺

Rosenmontag, 07.02.2005 14.00 bis 17.00 Uhr Kinderfasching mit DJ 4KIDS.

Termine für unsere Senioren

Mittwoch, 02.02. Großer Pfarrfasching aller Senior/innen in Mühlendorf von 14.00 bis 18.00 Uhr in der Alten Mühle.

Faschingsdienstag, 08.02. - 14.00 Uhr im Pfarrheim - Faschingskehrhaus

Mittwoch, 16.02. - 19.45 Uhr im Alten Forsthaus - Vorstellung des Jugendhauses - Gespräch über Jugend heute. Referentin: Renate Müller, Leiterin des Jugendhauses

Mittwoch, 23.02. - 19.45 Uhr im Pfarrheim Vortrag: „Selbstmeditation - Möglichkeiten und Grenzen der Eigenbehandlung“ - Referent: Josef Geißinger.

Der Termin für das Bibelgespräch wird noch bekannt gegeben.

Freitag, 25.02.05 - 19.00 Uhr Kreuzweg in der Pfarrkirche gestaltet von der KAB anschließend Vortrag im Pfarrheim „Aufgaben des Bezirkstages“. Referent Siegfried Stengel.

Voranzeige:

Am 05.03.05 findet im Kindergarten St. Marien von 9.00 bis 11.30 Uhr ein Basar für Kinderkleidung und Spielzeug statt. Listen liegen in den Kindergärten auf.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Fastnachtstage stehen vor der Tür. Fastnacht kommt aus dem Mittelhochdeutschen und bedeutet so viel wie Unfug in der Nacht. Doch ist es nur „heidnischer“ Unfug?

Clowns und Träumer erhalten die Macht, es wird gesungen, getanzt und gelacht: Die ganze zerstrittene heillose Welt wird Fastnacht auf den Kopf gestellt. Verschlussene Herzen tun sich auf, das Leben nimmt einen anderen Lauf. Feindschaft und Streit werden eingestellt; Humor, Freude und Friedfertigkeit sich zu den Menschen gesellt. Schon unsere Bibel spricht von einer neuen Erde, von einer friedlich und glücklich vereinten Herde: der Prophet kündigt von Schafen, die bei den Wölfen liegen, und Löwen, die sich zärtlich ans Zicklein schmiegen. So erinnert die spaßige Welt an das, was zwar unglaublich, doch uns verheißt und was wirklich zählt.

Diese Erinnerung verblasst auch Aschermittwoch nicht, der Bruch von Fastnacht zur Fastenzeit ist nur ein Äußerlicher, denn auch die vierzigstägige Vorbereitungszeit auf das Osterfest spricht von der Besinnung auf das, was das Leben im Letzten ausmacht, was Leben in Fülle verspricht und vom Sieg des Lebens über Leid und Tod. Das christliche Fasten zeigt sich nicht in einer Trauermiene: „Wenn ihr fastet, macht kein finsternes Gesicht wie die Heuchler“ (Mt 6,16), nicht umsonst trägt der 4. Fastensonntag auch den Titel Laetare (Freut euch). Eine echt empfundene Freude am Leben und der Gemeinschaft in den Faschingstagen will in der Fastenzeit nun seine Vertiefung erfahren und bereichert werden durch die Freude an unserem Gott.

Ihr Pastoralreferent Günter Förtsch

Evang.-Luth. Kirche in Stegaurach

- 06.02.05, Estomihi (Sei mir ein starker Fels! Psalm 31,3)
18.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wagner-Friedrich)
- 20.02.05, Reminiscere (Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit! Psalm 25,6)
18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Wagner-Friedrich)
- 06.03.05, Lätare (Freuet euch mit Jerusalem! Jesaja 66,10)
18.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Böhme)

Alle Gottesdienste finden statt in der Kath. Pfarrkirche Stegaurach. Zeitgleich sind Kinder zum Kindergottesdienst eingeladen.

Weitere Veranstaltungen der evang. Kirchengemeinde entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief St.Stephan. Auf besondere Veranstaltungen wird im Schaukasten an der Kirche und an der Anschlagtafel in der Kirche hingewiesen.

Pfarrer Wagner-Friedrich erreichen Sie in der Pfarrstelle Philippuskirche, Buger Straße 78, 96049 Bamberg, Tel/Fax 0951/59074.

Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen!

Johannes Wagner-Friedrich, Pfr.

Kirchengemeinde Trabelsdorf Februar 2005

Gottesdienste in Trabelsdorf:

Jeden Sonn- und Feiertag Gottesdienst um 9.30 Uhr. Abendmahlsgottesdienst findet am 13. Februar 2005 statt.

Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst: 6. Februar 2005, Schönbrunn, Einmündung Straße nach Grub, ca. 9.10 Uhr.

Marienheim

4. Februar 2005, 15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Passionsandachten:

In diesem Jahr werden die Passionsandachten gemeinsam von den PfarrernInnen der Kirchengemeinden Trabelsdorf und Walsdorf verantwortet. In Trabelsdorf finden die Passionsandachten immer Donnerstags um 19.00 Uhr statt und zwar am:

17.02.05, 24.02.05, 10.03.05, 17.03.05.

Kindergottesdienst: Sonntag, 13. Februar 2005 ab 9.15 Uhr im Gemeinderaum.

SeniorenInnennachmittag: Dieser findet statt am Freitag, den **25. Februar 2005** im Alten Kurhaus.

KIRCHGELDERINNERUNG

Wir möchten Sie auf diesem Wege daran erinnern, das Kirchgeld 2004 zu bezahlen falls Sie es vergessen haben. Vielen Dank.

Gruppen und Kreise in der Kirchengemeinde:

Chor, Musik und Tanz:

Kirchenchor: Dienstag, 20.00 Uhr, Gemeinderaum*
Posaunenchorprobe: Donnerstag, 20.00 Uhr, Feuerwehrhaus*
Tanz und Gymnastik für Frauen: Mittwoch, 9.45 Uhr, „Altes Kurhaus“

Kinder- und Jugendtreffs:

Krabbelgruppe: Donnerstag, 10.00 Uhr, Gemeinderaum*
Kinnerhaufm: Donnerstag, 15.00 Uhr, Gemeinderaum*

Senioren/Senioreninnen:

Seniorentanz: Mittwoch, 15.00 Uhr, „Altes Kurhaus“
Übungsstunden für Seniorentanz: 2. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr, „Altes Kurhaus“
Seniorenachmittag: letzter Freitag im Monat, 15.00 - 16.30 Uhr, „Altes Kurhaus“

Bücherei:

Kinder- und Jugendbücherei: Donnerstag, 16.00 Uhr - 16.30 Uhr, Gemeinderaum*

(* entfällt in den Ferien). Vor einigen Tagen sind in unserer Bücherei neue Bücher eingetroffen. Wer hat Lust zum Lesen?

SOZIALSTATION DER DIAKONIE IM AURACHGRUND

Sollten Sie pflegerische Hilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte an Schwester Doris Leopold, Tel. 0951-955110 oder 0179-8838357.

Monatsspruch Februar: Freut euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind. (Lk. 10,20)

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Anke Thiemann-Bruha, Pfarrerin

Ihr Udo Bruha, Pfarrer

Pfarrei Lisberg, Monat Februar 2005

BESONDERE GOTTESDIENSTE IM MONAT FEBRUAR

In der Fastenzeit:

Jeden Freitag um 18.30 Uhr Kreuzwegandacht in Lisberg.

2. Februar Mittwoch, **Darstellung des Herrn** (Mariä Lichtmeß)
8.00 Uhr entfällt die hl. Messe
18.30 Uhr Abendmesse in Lisberg mit **Weihe der Kerzen**
Danach Erteilung des Blasiussegen
4. Februar Freitag, HERZ-JESU-FREITAG
9.30 Uhr Krankenbesuche
6. Februar Samstag, 17.00 Uhr Vorabendmesse in Walsdorf mit **Weihe der Kerzen** Danach Erteilung des Blasiussegens
9. Februar Mittwoch, **ASCHERMITTWOCH, Beginn der österlichen Bußzeit**
18.30 Uhr Abendmesse in Lisberg mit Segnung und Austeilung der Asche
10. Februar Donnerstag, 16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Marienheim in Walsdorf
12. Februar Samstag, 17.00 Uhr Vorabendmesse in Walsdorf mit Segnung und Austeilung der Asche
20. Februar Sonntag, **TAG DER EWIGEN ANBETUNG in Lisberg**
8.15 Uhr Eucharistiefeier in Walsdorf
9.30 Uhr Hochamt mit feierlicher Aussetzung
Die Betstunden beginnen nach dem Pfarramt
10.15 Uhr bis 11.00 Uhr Gebetsstunde der Filialgemeinde Walsdorf
16.00 Uhr **letzte Betstunde** mit anschließender Sakramentsprozession
24. Februar Donnerstag, 16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Marienheim in Walsdorf
27. Februar Sonntag, 9.30 Uhr Pfarramt mit **Vorstellung der diesjährigen Erstkommunionkinder**

VERANSTALTUNGEN IM MONAT FEBRUAR

In St. Petrus, Walsdorf

17. Februar Donnerstag, 19.30 Uhr Treffen der KAB: „Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen“.

Evang.-Luth. Kindergärten Walsdorf

Bis 28. Februar 2005 sollten alle Kinder, die ab 1. September 2005 einen unserer Kindergärten besuchen möchten, angemeldet sein. Es besteht bei Bedarf auch die Möglichkeit, Kinder unter 3 Jahren aufzunehmen.

Anmeldung ist möglich im:

Kindergarten Laurentius, Pfarrgasse 3, 96194 Walsdorf, Tel. 09549-1370, Leiterin Frau Daniela Steinhäuser

Kindergarten Arche Noah, Zum Steinigt 2, 96194 Walsdorf, Tel. 09549-8405, Leiterin Frau Irina Ristau

Pfr. Wolfgang Stefan

Bücherei Walsdorf

Wir sind für Sie und für euch da zu den bekannten Öffnungszeiten:

Sonntag 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Dienstag 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Die Bücherei ist während der Öffnungszeiten telefonisch erreichbar unter Nr. 0175-453517.

Auf Ihren und euren Besuch in der Bücherei freut sich das Bücherei-Team

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Walsdorf

Gottesdienste in St. Laurentius-Kirche

Jeden Sonntag feiern wir um 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (entfällt in den Ferien). Sonntag, 27. Februar, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Passionsandachten

Freitag, 18. Februar 19.00 Uhr in Kirche Walsdorf
19.45 Uhr in Feuerwehrhaus Kolmsdorf

Freitag, 25. Februar 19.00 Uhr in Kirche Walsdorf
19.45 Uhr im Feuerwehrhaus Kolmsdorf

Taufsonntage

27. Februar - Ostersonntag, 27. März - 1. Mai

Gottesdienst im Seniorenheim

Mittwoch, 16. Februar 2005 um 11.15 Uhr

Gruppen und Kreise:

In der Kirchengemeinde gibt es verschiedene Gruppen und Kreise, die sich regelmäßig treffen. Nähere Einzelheiten können Sie im Pfarramt erfragen (Tel. 09549-242).

Seniorenkreis

Dienstag, 18. Februar um 14.00 Uhr im Gemeindehaus - Fasching

Junge Gemeinde

Sonntags: Kinder- und Kleinkindergottesdienst um 9.30 Uhr (entfällt in den Ferien)

Montags: Kinderchor „Praise-Kids“

Dienstags: Teenie-Kreis „Die Power-Girls“

Freitags: Bubenjungschar „Die Racker“

Sozialstation der Diakonie:

Das Leistungsangebot der Sozialstation der Diakonie Aurachtal mit Sitz in Walsdorf steht unter dem Leitwort: „Pflegen - Helfen - Beraten - Kirche unterwegs zu Ihnen.“

In der Sozialstation finden Pflegebedürftige durch qualifizierte Krankenschwestern und Altenpflegerinnen, die gerne in den häuslichen Bereich kommen, eine umfassende Betreuung.

Die Pflegekräfte kümmern sich um die pflegerischen, medizinischen und hauswirtschaftlichen Alltagsorgen und sehen auch eine seelsorgerliche Begleitung als selbstverständliche Aufgabe.

Für die Diakoniestation im Aurachtal ist nach wie vor Schwester Doris Leipold als Altenpflegerin und Ansprechpartnerin zuständig.

Die Sozialstation der Diakonie Aurachtal ist „rund um die Uhr“ unter folgenden Telefonnummern erreichbar: **0179-8838357 oder 0951-955110.**

Urlaub:

Herr Pfr. Stefan hat Urlaub vom 5. bis 13. Februar. Die Vertretung hat Frau Pfrin. Thiemann-Bruha aus Trabelsdorf.

Pfarrbüro:

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Mit dem Spruch für Februar wünsche ich Ihnen Gottes Segen:

Freut euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind. Lk. 10,20

Pfr. Wolfgang Stefan

Vereinstermine Stegaurach

Kultur im Bürgersaal

Am Samstag, 12. März findet um 19.30 Uhr im Bürgersaal in Stegaurach ein ganz besonderer Abend rund um die fränkische Mundart statt. Wilhelm Wolpert aus Haßfurt, bekannt auch als Chef des ehemals berühmten Hasenterzettts, liest aus seinen Büchern humorvolle Geschichten und Geschichtchen und wird auch einige seiner Lieder vortragen. Wolpert, ist ja in Stegaurach, nach Auftritten mit dem Hasenterzett und auch alleine, kein Unbekannter mehr. Er versteht es wie kein anderer, das alltägliche fränkische Leben in umwerfend komische Geschichten zu verwandeln. Alle finden sich in seinen Texten wieder, die schwarzen Schafe der Pfarrgemeinde, die ausgebildeten und die echten Kranken, die Feuerwehrleute und neben dem "fränkischen Moo, aa die fränkische Fraa". Sogar über die fränkischen Tierchen hat er lustige Texte dabei und so sind zwei Stunden herzliches Lachen garantiert.

Das fränkische Lachkabarett von Wilhelm Wolpert, der auch schon ein paar mal in der "gerammelt" vollen Hoffmanns Klause in Bug gastierte, ist einfach ein Spiegelbild fränkischen Lebens und seiner so liebenswerten Schwächen. Alle Franken werden von Wilhelm Wolpert auf den Arm genommen, aber liebevoll und dabei sogar noch ein bisschen gestreichelt und wer von ihm durch den Kakao gezogen wird, den zieht er so langsam und vorsichtig, dass ihm noch genug Süßes zum Schlecken bleibt. Erst kürzlich war Wolpert im Bayer. Fernsehen in der Sendung "Die närrische Weinprobe" zu sehen.

Karten zum Preis von 7,-€ gibt es ausschließlich an der Abendkasse im Bürgersaal, der ab 18.30 Uhr geöffnet ist.

FFW Debring e.V.

- 07.02. 19.30 Uhr Rosenmontag – Fasching in Debring Brauerei Müller
- 26.02. 19.30 Uhr Unterricht (Aktive)

Senioren Stegaurach

13.02.2005, 14.00 Uhr: Kaffeekränzchen in der Blauen Grotte



**Kommunale Jugendarbeit
Jugendtreff**



Gitarrenkurs in Stegaurach

Ab dem 20. Januar 05 bietet der Pfadfinderbund Weltenbummler jeden Donnerstag im Stegauracher Forsthaus einen Gitarrenkurs an. Von 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr werden den Pfadfindern, aber auch allen anderen interessierten Teilnehmern die Griffarten der Gitarre beigebracht. Der kostenlose Kurs findet wöchentlich, voraussichtlich bis zu den Sommerferien statt.

Wir laden hierzu alle Interessierten herzlich ein und freuen uns, wenn eine starke Gruppe entsteht!

Bei Interesse oder weiteren Fragen melden Sie sich bitte bei:
Katharina Wagner
Tel.: 0951/29193

Öffnungszeiten

mittwochs: von 16:00 Uhr bis 20:00Uhr
für Jugendliche ab 13 Jahren

donnerstags: von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
für Kinder bis 13 Jahre

freitags: von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr
für Jugendliche ab 13 Jahren

Jugendtreff im Forsthaus, Wildensorger Straße 22
Ansprechpartnerin ist die
Jugendarbeiterin der Gemeinde Stegaurach
Renate Müller Tel.: 0171-7307968

Telefon

JAM – Gemeindliche
Jugendarbeiterin

Renate Müller

09 51 / 9 92 22-62
01 71 - 7 30 79 68

FFW Stegaurach

SAMSTAG

05.02.2005 Faschingstanz im Bürgersaal

Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr

Es spielt für Sie Schmidt Christian aus Kolmsdorf.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt und unterhalten werden Sie durch die Auftritte der Feuerwehr.

Zum lustigen Treiben sind alle Narren eingeladen.

06.02.05 Teilnahme am Faschingszug

20.02.05 Kreisfeuerwehrjugendfußballturnier in der Aurachtalhalle

Zuschauer sind herzlich willkommen.

Beginn: 8:00 Uhr

26.02.05 Jahreshauptversammlung für aktive und passive Mitglieder; Beginn: 19:30 Uhr mit Wahl der Kassenprüfer (Aktive nehmen in Uniform teil, Erscheinen ist Pflicht)

Termine für die Jugendfeuerwehr:

13.02.05

Übung der Jugendgruppe, Beginn 13:00 Uhr, Feuerwehrhaus

Voranzeige:

09.07.05 Tagesausflug nach Wallenfels mit Floßfahrt auf der „Wilden Rodach“ und unterhaltsamen Nachmittag

Informationen und Anmeldung bei:

1. Vorstand Christian Kolb (Tel. 2960442)

Kassier Alois Bogensperger (Tel. 29300) oder

an der Infotafel in der Feuerwehrhalle

Die genauen Kosten werden noch mitgeteilt.

18.06.05 Erwachsenenleistungsmarsch in Rehau

Informationen und Anmeldung bei der Jahreshauptversammlung

Reservistenkameradschaft „Aktiv - Förderativ“

06.02.2005 KK-Schießen in der Kunigundenruh

12.02.2005 Waffenausbildung in Tiefenellern

16.02.2005 KK-Schießen in Schönbrunn

Leerplaudererverein Stegaurach

Fasching am Rosenmontag

Zu unserer Faschingsveranstaltung am Rosenmontag, 07.02.2005 im Schützenhaus Stegaurach möchten wir hiermit die gesamte Bevölkerung recht herzlich einladen. Für kabarettistische Einlagen und Musik ist bestens gesorgt.

Beginn: 18.00 Uhr

Eintritt frei.

Kreuzschuher Runde e.V.

18.02.2005 - Nachtwanderung mit der Feuerwehr-Löschgruppe 5 Kreuzschuh nach Oberharnsbach, Gasthaus Dellermann. Treffpunkt: 19.20 Uhr - Josis Scheune.

25.02.2005 - Ordentliche Jahres-Mitgliederversammlung. Beginn: 19.30 Uhr - Brauerei Merklein, Mühlendorf.

Schützenverein „Hubertus“ 1956 e.V.

Programm Februar 2005

Schießzeiten: Mi., Sa. von 19.00 Uhr - 22.00 Uhr

Jugendschießen: Mi. von 18.00 Uhr - 20.00 Uhr

Rundenwettkämpfe

1. Mannschaft:

Mi. 09.02.2005, 19.00 Uhr Hubertus Stegaurach 1 - Trailsdorf 1

Do. 24.02.2005, 20.00 Uhr Hubertus Stegaurach 1 - SG Höchststadt 2

2. Mannschaft

Mi. 09.02.2005, 19.30 Uhr Neuhausen 1 - Hubertus Stegaurach

Sa. 19.02.2005, 19.00 Uhr Hubertus Stegaurach 2 - Hub. Strullendorf 2

3. Mannschaft

Sa. 12.02.2005, 19.00 Uhr Hubertus Stegaurach 3 - Trabelsdorf 2

Maurer- u. Bauhandwerkerzunft Stegaurach

Sonntag, 6.2.2005: Teilnahme am Faschingszug. Aufbau des Wagens am Fr., 4.2. und Sa., 5.2. bei „Lengenfelders“.

Veranstaltungen:

Ab 02.02.2005 Beginn des Osterpreisschießens

07.02.2005 ab 14.00 Uhr Kinderfasching im Schützenhaus.

Sa., 19. Februar ab 19.00 Uhr Hüttenabend mit Musik und Budezauber.

Beginn der Gaumeisterschaft

Christlich-Soziale Union Stegaurach

Einladung zum Politischen Aschermittwoch mit Heringessen, 9. Februar um 20 Uhr in der Gastwirtschaft Dorn in Mühlendorf.

Es spricht unser Landtagsabgeordnete Dr. Helmut Müller.

Voranzeige:

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am Mittwoch, 2. März im Brauerei-Gasthof Müller in Debring.

Fahrt zum Nockherberg am 18. März. Es sind nur noch wenige Plätze frei. Anmeldung bei Daniel Palasti, Tel. 2968181

Freiwillige Feuerwehr Hartlanden

Nach dem Faschingsumzug am 6. 2. geht's zum Weiterfeiern nach Hartlanden ins Dorfgemeinschaftshaus. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Kinderfasching:

Ebenfalls nach dem Faschingsumzug am 6.2. gibt es Unterhaltung für die Kinder mit DJ4Kids.

Reservistenkameradschaft Aurachtal

Mittwoch, 02.02.2005

Monatsversammlung um 20 Uhr im Gasthaus Hümmer

Sonntag, 06.02.2005

Teilnahme am Faschingszug, Treffpunkt um 13.30 Uhr bei der Aufstellung.

Gesangverein Sängerkunst, Mühlendorf

Sonntag, 13.02.2005 um 14.00 Uhr **Generalversammlung** im Vereinslokal „Zur Alten Mühle“.

Freiwillige Feuerwehr Mühlendorf

Sonntag, 27.02.2005 um 14.00 Uhr **Generalversammlung mit Neuwahlen** im Gemeinschaftshaus.

Verein der Gartenfreunde Stegaurach

Freitag, den 11. Februar 2005, Treffpunkt 19.00 Uhr an der Siebenschläferkapelle: Nachtwanderung ca. 1 1/2 Stunden mit anschließendem gemütlichem Beisammensein im Gasthaus Windfelder. Bitte Schnapsgläser für unterwegs mitbringen.

Verein „Einheit“ Mühlendorf

Sa., 5. Februar 2005 **Faschingsball mit Maskenprämierung** im Vereinslokal Gasthaus Dorn. **Beginn: 19.30 Uhr.**

So., 6. Februar 2005 **Kinderfasching** im Vereinslokal Gasthaus Dorn. **Beginn: 15.00 Uhr.**

Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle Faschingsfreunde von Mühlendorf und Umgebung.

Wanderfreunde Aurachtal e.V. 84 Stegaurach

Veranstaltung: Volkswanderung

05./06. Aschbach, 12./13. Regnitztal Sassanfahrt, 19./20. Hallerndorf, 26./27. Dörfles-Esbach.

Teilnehmer melden sich unter „Stegaurach“ bei dem jeweiligen Veranstalter.

Seniorenclub Stegaurach und Umgebung

Gemütlicher Donnerstag am 03.02.2005. Abfahrt 12.30 Uhr Stegaurach, Kirche. Zustiegemöglichkeiten wie immer. Ziel: Fahrt ins Blaue.

Spielvereinigung Stegaurach e.V. 1945

Vorbereitungsspiele der 1. Mannschaft

Samstag, 05.02.05, 13.00 Uhr: Germania Forchheim - SpVgg Stegaurach
Samstag, 12.02.05, 14.30 Uhr: Eintracht Bamberg - SpVgg Stegaurach
Sonntag, 13.02.05, 14.30 Uhr: SV Zapfendorf - SpVgg Stegaurach
Samstag, 19.02.05, 14.30 Uhr:

SpVgg Stegaurach - DJK Tütschengereuth

Sonntag, 20.02.05, 14.30 Uhr: SpVgg Stegaurach - DWV Coburg
Samstag, 26.02.05, 14.30 Uhr: SpVgg Ebing - SpVgg Stegaurach
Sonntag, 27.02.05, 14.30 Uhr: SpVgg Stegaurach - ASV Vach

Vorbereitungsspiele der 2. Mannschaft

Sonntag, 13.02.05, 15.00 Uhr: SV Frensdorf - SpVgg Stegaurach II
Donnerstag, 17.02.05, 18.00 Uhr: SV Reundorf - SpVgg Stegaurach II
Samstag, 19.02.05, 15.00 Uhr: 1860 Bamberg - SpVgg Stegaurach II
Sonntag, 20.02.05, 14.30 Uhr: SV Walsdorf - SpVgg Stegaurach II
Samstag, 26.02.05, 14.30 Uhr: SC Oesdorf - SpVgg Stegaurach II
Sonntag, 27.02.05, 15.00 Uhr: SpVgg Stegaurach II - TSV Eggolsheim

Gymnastikabteilung

Sportliche Vorsätze für 2005?

Wenn ja, wir haben ein ausgewogenes Fitnessprogramm für Sie zusammengestellt. Nehmen Sie sich jetzt Zeit, eine unserer unten aufgeführten Übungseinheiten zu besuchen und das Passende auszuwählen. Bei Fragen stehen Ihnen die vom Bay. Landes-Sportbund lizenzierten Übungsleiterinnen (auch nach einer Gymnastikstunde) gerne zur Verfügung.

Montag

Walking 8.30 Uhr - 9.30 Uhr

ab Siebenschläferkapelle mit Margot Scheer, Tel. 29 70 110

Kinderturnen ab 3 Jahren 16.30 Uhr - 17.15 Uhr, danach

Kinderturnen ab 5 Jahren 17.15 Uhr - 18.00 Uhr

in der Aurachtal-Halle mit Elke Hoch-Hupfer, Tel. 53 827

Wirbelsäulengymnastik 18.00 Uhr - 19.00 Uhr

im Vereinsheim mit Regina Burkard, Tel. 29 167

Aerobic 19.15 Uhr - 20.00 Uhr, danach

Bauch - Beine - Po 20.00 Uhr - 20.45 Uhr

im Vereinsheim mit Isabel Hohberger, Tel. 52 997

Dienstag

Orientalischer Tanz 19.00 Uhr - 20.15 Uhr

im Vereinsheim mit Barbara Wagner, Tel. 09502-10 60

Schi- und Konditionsgymnastik 20.15 Uhr - 21.45 Uhr

in der Aurachtalhalle mit Doris Ramer, Tel. 29 09 19

Mittwoch

Fit in den Tag 9.00 Uhr - 10.00 Uhr

im Vereinsheim mit Margot Scheer, Tel. 29 70 110

Bauch - Beine - Po 19.00 Uhr - 19.45 Uhr

im Vereinsheim mit Christine Strätz, Tel. 29 60 361

Donnerstag

Jazz für Erwachsene 20.15 Uhr - 21.00 Uhr

im Vereinsheim mit Claudia Steblein, Tel. 29 63 51

Walking 17.00 - 18.00 Uhr

Gesund und fit mit schnellen Schritten.

Wir laufen in drei Gruppen. Die dritte Gruppe ist ideal geeignet für Neueinsteiger, weil dabei nur 50 - 60 % der maximalen Herzfrequenz (MHF) durch Laufen erreicht wird und deshalb auch ein gutes Training zur Stabilisierung der Gesundheit ist. Ab Parkplatz Aurachtalhalle mit Margot Scheer, Tel. 29 70 110.

Info-Nr. 29 70 110.

KC 68 Stegaurach

Termine im Februar

15 Di 01.02.2005 19.00 Uhr TSV Burgebrach Stegaurach Damen B2

15 Fr 04.02.2005 20.00 Uhr Stegaurach 1 TSV Burgebrach 2 B4

16 Fr 18.02.2005 20.00 Uhr Stegaurach 1 SV Reundorf 2 B2

16 So 20.02.2005 16.00 Uhr TV 1860 Bamberg 2 Stegaurach Damen B4

17 Mo 21.02.2005 20.00 Uhr MTV Bamberg Stegaurach 1 B4

17 Fr 25.02.2005 20.00 Uhr Stegaurach Damen 1. FC Bamberg B4

Musikverein Mühlendorf

Stegauracher Faschingszug am 06.02.2005 mit der Mühlendorfer Blasmusik. Treffpunkt: 13.45 Uhr, Tankstelle.

10. Schafkopf-Vereinsmeisterschaft am Samstag, 12.02.2005, 19.00 Uhr im Kulturhaus Mühlendorf, Musikerraum. Alle Mitglieder und **Freunde des Musikvereins** sind zu dieser vereinsinternen Meisterschaft herzlich eingeladen.

St.-Josef-Verein, Mühlendorf

THEATERSPIEL „Der Liebesschrank“

Lustspiel in drei Akten von Arno Boas.

Aufführungstermine:

Freitag, 04.03.05 20.00 Uhr

Samstag, 05.03.05 19.30 Uhr

Sonntag, 06.03.05 14.30 Uhr

Sonntag, 06.03.05 19.30 Uhr

Freitag, 11.03.05 20.00 Uhr

Samstag, 12.03.05 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf ab 1. Februar 2005 bei

Adam Rottmann, Tel. 0951-29 66 01 (Reihen A, E, F)

Brotkörbla Mühlendorf, Tel. 0951-29 75 444 (Reihe B)

Heikes Haarsalon, Tel. 0951-29 00 39 (Reihe C)

Raiffeisenbank Stegaurach, Tel. 0951-99 22 40 (Reihe D)

Sportverein Waizendorf 1969 e.V.

lädt hiermit herzlichst ein zu den Vorbereitungsspielen auf die Rückrunde am

Sa., den 05.02.2005 14.30 Uhr FC Bischberg - SV Waizendorf

Fr., den 11.02.2005 19.00 Uhr FC Sand II - SV Waizendorf

So., den 13.02.2005 15.00 Uhr FC Viereth - SV Waizendorf

Sa., den 26.02.2005 14.30 Uhr FC Memmelsd. II - SV Waizendorf

VdK Bayern, Ortsverband Stegaurach

Sonntag, 27. Februar 2005 Generalversammlung. Ort: St. Josefsheim um **14.30 Uhr** mit Beginn der Einschreibung zur 4-Tages-Reise nach Flandern. Im Anschluss zeigt Kamerad Hain Dias der Wienfahrt 2004. In der Pause gibt es wieder eine kleine Stärkung.

Vereinstermine Walsdorf

FFW Erlau

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der beiden Kommandanten und der gesamten Vorstandschaft am Samstag, 19. Februar, 19.00 Uhr, Feuerwehrhaus. Alle Aktiven (bitte in Uniform) und passiven MitgliederInnen sind herzlichst eingeladen.

Sportverein Walsdorf

Der Faschingsball des SV Walsdorf findet am 5. Februar mit vielen Einlagen der SVW-Faschingsgruppe und Alleinunterhalter Michael in der Schulturnhalle Walsdorf statt. Beginn 19.00 Uhr. KVV € 5,50 bei Getränkemarkt Erlau, Bäckerei Grubert, Salon Ortlep und Karlheinz Baureis.

Zum Kinderfasching lädt der Sportverein Walsdorf in den Saal der Gastwirtschaft „Weißes Lamm“ am Faschingsdienstag, den 8. Februar ab 14.00 Uhr, Einlass 13.00 Uhr, ein.

Apres Schi Party am 12. Februar 2005 auf dem Sportgelände. Ab 10.00 Uhr Schlittschuhlaufen in der Fun Arena, 14.00 Uhr Eröffnung der Glühweinstände. Ab 20.00 Uhr spielt der „Hempel mit seim Krempel“.

Reservistenkameradschaft Walsdorf

09.02.2005

20.00 Uhr, Gasthaus Schmitt, Kolmsdorf

RK-Versammlung

23.02.2005

20.00 Uhr, Gasthaus Schmitt, Kolmsdorf

RK-Versammlung

Fußballstammtisch Erlau

Die Jahreshauptversammlung des Fußballstammtisches Erlau, mit Neuwahlen, findet am 12. 2. 05 um 19.30 im Feuerwehrhaus statt.